



Lesedauer: **3 Minuten**

09.Februar 2023 | Sonstiges

LEONET FEIERT ERÖFFNUNG DES NEUEN UNTERNEHMENSSTZES IM KARL-TURM IN DEGGENDORF

Deggendorf, 9. Februar 2023 – Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET hat am Donnerstag seinen neuen Unternehmenssitz im Deggendorfer Karl-Turm offiziell eingeweiht. Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, lobte den Einsatz des Unternehmens für die digitale Entwicklung der ländlichen Regionen Bayerns.

Im digitalen Zeitalter ist ein schneller und stabiler Internetanschluss von zentraler Bedeutung für Haushalte und Gewerbe. Eine zukunftsgerechte Internetverbindung leisten gigabitfähige Glasfasernetze, die im Großflächenland Bayern jedoch vor allem in den Metropolregionen vorhanden sind. Während in urbanen Zentren wie München zwei von drei Haushalten bereits über Glasfaser im Internet surfen, warten in den ländlichen Teilen des Freistaats noch mehr als drei von vier Haushalten auf einen leistungsfähigen Glasfaseranschluss.

Die bayerische Landesregierung hat sich mit dem Pakt Digitale Infrastruktur im vergangenen Herbst ambitionierte Ziele für die digitale Transformation gesetzt. Daran müsse man sich messen lassen, sagte Bauminister Christian Bernreiter bei der Veranstaltung in Deggendorf: „Unser Ziel ist es, bis 2025 weitere drei Millionen Haushalte an das Glasfaser-Netz anzuschließen. Als Freistaat wollen wir dafür die Genehmigungsverfahren beschleunigen. Besonderer Dank gilt dabei aber auch den Telekommunikationsunternehmen, denn deren eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau trägt maßgeblich dazu bei, dass ganz Bayern mit schnellem Internet versorgt wird. LEONET als führendes bayerisches Glasfaserunternehmen spielt dabei eine zentrale Rolle und ist Teil dieser bayerischen Erfolgsgeschichte.“

Um insbesondere die weniger stark bevölkerten Regionen in Bayern an das Glasfasernetz anzuschließen, betonte Jochen Mogalle, Vorstandsvorsitzender von LEONET: „Als Unternehmen aus Bayern für Bayern arbeiten wir daran, den ländlichen Raum digital zukunftsfähig zu machen. Wir haben dafür in den

vergangenen Jahren bereits über 100 Millionen Euro in die Hand genommen. Diesen Ausbaupfad werden wir künftig nochmal deutlich forcieren und allein in diesem Jahr eine mittlere fünfstellige Zahl an Haushalten mit zukunftssicheren Glasfaseranschlüssen ausstatten. Über die nächsten Jahre hinweg planen wir die Expansion stetig fortzusetzen und in Summe über 1 Milliarde Euro investieren.“

Im Zuge der laufenden Expansion bezieht LEONET seinen neuen Unternehmenssitz in Deggendorf und bleibt damit der ostbayerischen Heimat treu. Günther Pammer, Zweiter Vorsitzender der Stadt Deggendorf, sagte: „Als Internetanbieter und Hersteller der dafür erforderlichen Infrastruktur in unserer Region leistet LEONET einen bedeutenden Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung.“ Er wünschte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von LEONET in den Räumlichkeiten des Deggendorfer Karl-Turms eine schnelle Eingewöhnung im neuen Arbeitsumfeld.

Über LEONET

Das Telekommunikationsunternehmen ist seit 14 Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und finanzkräftiges Unternehmen mit rund 150 Mitarbeiter:innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskund:innen. Die Ausbauaktivitäten konzentrieren sich auf ländlich geprägte Gebiete in Bayern. Aktuell verlaufen die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern über 3.500 Kilometer Länge durch über 200 Kommunen in über 20 Landkreisen. Die Netze könnten mehr als 80.000 Haushalte und Gewerbe versorgen.

Ihre Ansprechpartner für PR-Anfragen

Wolfgang Wölfle
Leitung PR
E-Mail: wolfgang.woelfle@leonet.de

Christoph Oellers
PR-Fachmann i.A. der LEONET GmbH
E-Mail: christoph.oellers.extern@leonet.de
